



## Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen<sup>1</sup>. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Fakultät für Gesundheitswissenschaften Brandenburg, an der Professur für Rehabilitationsmedizin** ist am **Dienstort Potsdam** möglichst zum **01.01.2021** die Stelle

### **Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)** **Kenn-Nr. 388/2020**

mit 30 Wochenstunden (75 %) befristet bis zum 30.09.2023 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften wurde im Jahr 2018 als Teil von drei Trägerhochschulen im Land Brandenburg gegründet. Mit dem Aufbau der deutschlandweit einzigartigen Fakultät ermöglichen wir bedarfsorientierte Forschungsprojekte, innovative Kooperationen und ein wachsendes wissenschaftliches Netzwerk. Arbeiten Sie mit uns an verschiedenen Standorten im Land für eine zielgerichtete Ausbildung von Fachkräften in gesundheitsrelevanten Berufen und eine verbesserte Gesundheitsversorgung.

Die Professur für Rehabilitationsmedizin führt klinisch orientierte Projekte in kooperierenden Rehaszentren und anderen Gesundheitsdienstleistern durch. Dabei arbeiten wir sowohl auf dem Gebiet der Versorgungsforschung als auch interventionsbasiert. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/-n methodenversierte Wissenschaftler/-in<sup>1</sup>.

#### **Aufgaben:**

- wissenschaftliche Konzeption von Forschungsprojekten (Designplanung, Methodenplanung, Drittmitleinwerbung)
- Vorbereitung von klinischen und nicht-klinischen Studien einschließlich der Erstellung von Studiendokumenten (z. B. Patienteninformation, CRF, Datenschutz- und Ethikanträgen)
- Koordination beteiligter Partner in Projekten, insbesondere Kliniken
- statistische Auswertung von Daten
- Erarbeitung von Publikationen, Präsentation von Forschungsergebnissen auf Kongressen
- Unterstützung der Lehre der Professur

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Gesundheitsbezug (z. B. Psychologie, Humanmedizin, Soziologie, Biostatistik)
- Promotion wünschenswert
- ausgeprägte methodische Kompetenzen
- routinierter Umgang mit einer Statistiksoftware (SPSS, STATA, SAS)
- Erfahrungen in der Beantragung von Drittmitteln, Publikationserfahrung
- analytische, konzeptionelle und strukturierte Arbeitsweise
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Wir sind ein kleines publikationsfreudiges Team mit direktem Patientenzugang und bieten Ihnen:**

- intensive Einbindung bei der Planung und Durchführung von verschiedenen Forschungsprojekten, insbesondere klinischer Studien im Bereich der medizinischen Rehabilitation bzw. Versorgungsforschung
- nationale und internationale Präsentation und Publikation von Forschungsarbeiten
- viel Gestaltungsspielraum an einer jungen, ambitionierten Fakultät
- wissenschaftliche Qualifizierung

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de> und zur Professur unter [www.uni-potsdam.de/de/rehawiss](http://www.uni-potsdam.de/de/rehawiss). Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Dr. Annett Salzwedel unter der Tel.: 0331 / 977-4061 bzw. per E-Mail: [annett.salzwedel@uni-potsdam.de](mailto:annett.salzwedel@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

[http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt\\_LehrVV.pdf](http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf)

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen<sup>1</sup> ‚mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation)‘.

**Bewerbungen sind bis zum 24.09.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 388/2020 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) (in einer zusammengefassten PDF-Datei) zu richten.**

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 04.09.2020